

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU Fraktion  
Erfurter Stadtrat  
Herrn  
Michael Panse  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich DS 1729/16 Dreienbrunnenbad

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Panse,

Erfurt,

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt.

- 1. Wann hat die Verwaltung von der Verschiebung des Umbaus des Papierwehrs erfahren und wann hätte der Stadtrat darüber informiert werden sollen?*

Die Thüringer Landesgesellschaft für Umwelt und Geologie (TLUG) hatte im Vorfeld der Erstellung des Bäderkonzeptes-1. Fortschreibung 2015 darum gebeten, dass die Stadt Erfurt bis Mitte des Jahres 2016 signalisiert, ob im Zusammenhang mit der Sanierung des Papierwehres eine Flussschleife oder eine technische Lösung zur Realisierung einer Fischaufstiegsanlage angestrebt wird.

Mit dem Beschluss zur DS 2762/16 "Bäderkonzept" wurde durch den Stadtrat der Erhalt des Dreienbrunnenbades als Bad festgelegt, damit wurde das Votum für die technische Lösung gegeben.

Im Beschlusspunkt 7 zur DS 2762/16 wurde durch den Stadtrat festgelegt, dass Gespräche mit der TLUG aufgenommen werden sollen mit dem Ziel, einen späteren Beginn der Planungsphase für die notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen zu realisieren.

Nach diesem Beschluss wurde die TLUG seitens der Stadt aufgefordert, einen Rahmenzeitplan für die Sanierung des Papierwehres zu übergeben. Dieser ist mit Posteingang 1. August 2016 in der Verwaltung eingegangen. Darüber wurde im Rahmen der öffentlichen Bürgerbeteiligungen im August/September 2016 informiert. Darüber hinaus erfolgten entsprechende Informationen zum Rahmenzeitplan zur Sanierung des Papierwehres mit der DS 1620/16 am 13. und 15. September 2016 an die Ausschüsse "Stadtentwicklung und Umwelt" und "Wirtschaftsförderung und Beteiligungen". Da im Rahmenzeitplan der Beginn der Maßnahmen in der Leistungsphase 2 für 10/2016 festgelegt ist, wurden die ursprünglich vorgesehenen Zeitfenster eingehalten. Eine Verschiebung der Sanierung des Papierwehres ist damit

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

nicht ersichtlich.

*2. Welche Konsequenzen haben diese zeitlichen Veränderungen für den Bestand, den Bestandsschutz sowie für die Schließung des Dreienbrunnenbades?*

Da die im Rahmenzeitplan der Maßnahmen ursprünglich vorgesehenen Zeitfenster eingehalten werden, ergeben sich daraus keine neuen Erkenntnisse bzgl. der Sanierung des Dreienbrunnenbades.

Gleichwohl ist der Zustand der an das Dreienbrunnenbad anschließenden Ufermauer, der erst bei der Sanierung des Wehres augenscheinlich werden wird, ein möglicher Faktor, der die Fertigstellung des Wehres zeitlich beeinflussen kann. Damit würde auch die Suche nach Lösungskonzepten mit dem Ziel des Erhalts des Dreienbrunnenbades, die gleichlaufend oder nachfolgend an die Wehrsanierung anschließt, zeitlich beeinflusst werden können. Über Art und Umfang sowohl möglicher Schäden an der Ufermauer als auch bei der Sanierung des Wehres und der des Bades können heute keine Aussagen getroffen werden. Das zu konkretisieren ist Aufgabe der Planungen der TLUG.

*3. Wie sieht der weitere zeitliche Ablauf zu den Planungen aus und welche konkreten Vorschläge zum Erhalt des Dreienbrunnenbades liegen seitens der Verwaltung vor?*

Gemäß dem von der TLUG vorgelegten Zeitplan sind die einzelnen Leistungsphasen terminlich untersetzt. Nach Bekanntgabe des Zeitplanes wurde deutlich, dass die Leistungsphase 8 und 9 terminlich in den Beginn der BUGA fallen. Auch wenn das Papierwehr und das Dreienbrunnenbad nicht im Geltungsbereich der BUGA an sich liegen, könnten doch Baumaßnahmen in der Nähe des egaparkes beeinträchtigend wirken. Deshalb wurde für die 39. KW eine Beratung mit der TLUG anberaumt, um Möglichkeiten einer zeitlichen Optimierung abzuschätzen.

Da diese noch nicht vorliegen, die Lösungen zur Bestandserhaltung des Bades aber parallel oder nachfolgend der Sanierung des Wehres erfolgen müssen, sind derzeit auch dazu konkrete Vorschläge nicht relevant. Sollten sich nach der Beratung mit der TLUG Veränderungen des Rahmenzeitplanes und/oder Erkenntnisse zum Planungsprozess im Zusammenhang mit dem Dreienbrunnenbades ergeben, erfolgt dazu zeitnah über die zuständigen Ausschüsse eine entsprechende Information.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein